

N i e d e r s c h r i f t

der öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Ausschusses für städtische Bauangelegenheiten und Vergaben nach der VOB, VOL, HOAI und VOF am 24.09.2015

öffentlich

Ort: Halle (Saale), Stadthaus, Wappensaal
Marktplatz 2
06108 Halle (Saale)

Zeit: 17:00 Uhr bis 17:19 Uhr

Anwesenheit: siehe Teilnahmeverzeichnis

Anwesend waren:

Mitglieder

Johannes Krause	Ausschussvorsitzender, SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale)
Ulrich Peinhardt	CDU/FDP-Stadtratsfraktion Halle (Saale)
Dr. Michael Lämmerhirt	CDU/FDP-Stadtratsfraktion Halle (Saale)
Dr. Hans-Dieter Wöllenweber	CDU/FDP-Stadtratsfraktion Halle (Saale), Vertreter für Herrn Sprung
Dr. Ulrike Wünscher	CDU/FDP-Stadtratsfraktion Halle (Saale), Vertreterin für Herrn Sänger
Manuela Plath	DIE LINKE/Die PARTEI Fraktion im Stadtrat Halle (Saale)
Rudenz Schramm	DIE LINKE/Die PARTEI Fraktion im Stadtrat Halle (Saale), Vertreter für Herrn Schied
Gottfried Koehn	SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale)
Dennis Helmich	Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Tom Wolter	Fraktion MitBÜRGER für Halle - NEUES FORUM, Vertreter für Herrn Häder

Verwaltung

Dr. Judith Marquardt	Beigeordnete Kultur und Sport
Uwe Stäglin	Beigeordneter Stadtentwicklung und Umwelt
Angelika Foerster	Fachbereichsleiterin Bauen
Dr. Petra Sachse	Leiterin DLZ Wirtschaft und Wissenschaft
Jutta Grimmer	Abteilungsleiterin Sanierungen
Bernd Bielecke	Abteilungsleiter Hochbau
Dr. Beate Wrackmeyer	Teamleiterin Vergabe Bauleistungen/Bauplanung
Frank Gunkel	Teamleiter Brücken- und Wasserbau
Rene Knofe	Teamleiter Allgemeine Ordnungsangelegenheiten
Martina Hesse	Sachbearbeiterin Submission
Kathrin Böger	Sachbearbeiterin Fördermittel
Jenny Dautermann	stellvertretende Protokollführerin

Gast

Annette Waldenburger	Geschäftsführerin Bäder Halle GmbH
----------------------	------------------------------------

Entschuldigt fehlten:

Denis Häder	Fraktion MitBÜRGER für Halle - NEUES FORUM
-------------	--

Michael Sprung	CDU/FDP-Stadtratsfraktion Halle (Saale)
Frank Sänger	CDU/FDP-Stadtratsfraktion Halle (Saale)
Thomas Schied	DIE LINKE/Die PARTEI Fraktion im Stadtrat Halle (Saale)

zu **Einwohnerfragestunde**

Es lagen keine Einwohnerfragen vor.

zu 1 **Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit**

Herr Krause eröffnete die Sitzung und stellte die Beschlussfähigkeit fest.

zu 2 **Feststellung der Tagesordnung**

Es lagen keine Wortmeldungen vor und **Herr Krause** bat um Abstimmung.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

Somit wurde folgende Tagesordnung festgestellt:

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Genehmigung der Niederschrift vom 03.09.2015
4. Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
5. Beschlussvorlagen
 - 5.1. Baubeschluss zur Beseitigung von Hochwasserschäden im Zuge des Gimritzer Dammes und der Halle-Saale-Schleife
Vorlage: VI/2015/00735
 - 5.2. Einziehung von Verkehrsflächen am Steg (westlicher Bereich)
Vorlage: VI/2015/00939
 - 5.3. Einziehung von Parkplätzen an der Karlsruher Allee, nördlich der Einmündung Willi-Bredel-Straße
Vorlage: VI/2015/01065

- 5.4. Baubeschluss Hochwasserschadensbeseitigung an der Schleusenbrücke (BR 016-019)
Vorlage: VI/2015/00891
- 5.5. Baubeschluss Hochwasserschadensbeseitigung (HW 164) an der
Gimritzer Gutsbrücke (BR 050)
Vorlage: VI/2015/00973
- 5.6. Beantragung von Städtebaufördermitteln für das Programmjahr 2016
Vorlage: VI/2015/01025
- 5.7. Förderung der Gebäudesicherung des Stadtbades, Schimmelstraße 1
Vorlage: VI/2015/01128
- 5.8. Vergabe von Städtebaufördermitteln zur Sicherung des Gebäudes der Turnhalle der
ehemaligen Steintorschule, Große Steinstraße 60
Vorlage: VI/2015/01137
- 5.9. Sanierungsgebiet „Historischer Altstadt kern“, Förderfestlegung für die Instandsetzungs-
und Modernisierungsmaßnahme der Objekte Kleine Märkerstraße 5/6 (Haus B, C und D)
Vorlage: VI/2015/01072
6. Anträge von Fraktionen und Stadträten
7. schriftliche Anfragen von Fraktionen und Stadträten
8. Mitteilungen
9. Beantwortung von mündlichen Anfragen
10. Anregungen

zu 3 Genehmigung der Niederschrift vom 03.09.2015

Es gab keine Wortmeldungen und **Herr Krause** bat um Abstimmung.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

zu 4 Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Herr Krause verwies auf den Aushang der nicht öffentlich gefassten Beschlüsse.

**zu 3.1 Vergabebeschluss: FB 67-L-08/2015 Lieferung eines LKW mit Vorbereitung
Ladekran
Vorlage: VI/2015/01082**

Beschluss:

Der Vergabeausschuss beschließt, der Firma MAN Truck und Bus Deutschland GmbH,

Paunsdorfer Straße 91, 04328 Leipzig, zu einer Bruttosumme von 87.941,00 Euro den Zuschlag zur Lieferung eines LKW mit Vorbereitung Ladekran zu erteilen.

**zu 3.2 Vergabebeschluss: FB 24.6-L-29/2015 Rahmenvertrag für die Lieferung und Montage von Büromöbeln
Vorlage: VI/2015/01083**

Beschluss:

Der Vergabeausschuss beschließt, der Firma bzh büroausstattung gmbh, Reichhardtstraße 13, 06114 Halle (Saale), den Zuschlag zu den im Angebot angegebenen Einzelpreisen bis maximal 70.000,00 Euro für den Leistungszeitraum 01.01.2016 bis 31.12.2017 zu erteilen.

**zu 3.3 Vergabebeschluss: FB 24.6-L-30/2015 Rahmenvertrag für die Lieferung von Bürodrehstühlen
Vorlage: VI/2015/01084**

Beschluss:

Der Vergabeausschuss beschließt, der Firma F.-Martin Steifensand Büromöbel GmbH, Thundorfer Straße 11, 92342 Freystadt-Rettelloh mit einer Bruttosumme bis maximal 70.000,00 € (Nettopreis pro Stuhl 198,50 €) für den Leistungszeitraum 01.01.2016 bis 31.12.2017 den Zuschlag für die Lieferung von Bürodrehstühlen zu erteilen.

**zu 3.4 Vergabebeschluss: FB 67.01-L-11/2015: Ordnungsgemäße Entsorgung der Fäkalwässer und Fäkalschlämme aus den Grundstücksentwässerungsanlagen im Stadtgebiet von Halle (Saale) und im Gebiet des Abwasserzweckverbandes Elster - Kabelsketal
Vorlage: VI/2015/01049**

Beschluss:

Der Vergabeausschuss beschließt, der Firma Rakowski Dienstleistungen GmbH, Südstraße 6, 06120 Könnern den Zuschlag zu erteilen zu folgenden Einzelpreisen – Brutto –

- | | |
|---|------------------------|
| 1. Entsorgungspreis für Kleinkläranlagen | 11,30 €/m ³ |
| 2. Entsorgungspreise für abflusslose Sammelgruben | 11,30 €/m ³ |
| 3. Reinigungspreis pro 1 Stunde | 104,12 €/h |
| 4. zusätzliche Verlegung von Schläuchen | 3,57 €/3 Meter |
| 5. Nichtentsorgungsfähigken (Anfahrtskosten, Personalaufwand) | 83,30 € |

für den Leistungszeitraum 01.01.2016 bis 31.12.2017. Der Auftrag kann mit einer Option um ein weiteres Jahr bis maximal 31.12.2018 verlängert werden.

**zu 3.5 Vergabebeschluss: FB 51-L-29a/2015: Beförderung von Hortkindern
Grundschule Diemitz/Freiimfelde zum Ausweichobjekt Ottostraße
Vorlage: VI/2015/01058**

Beschluss:

Der Vergabebeschluss beschließt, der Firma Malteser Hilfsdienst gemeinnützige GmbH, Hermann-Hesse-Straße 1a, 39118 Magdeburg zu einer Bruttosumme von 58.300,72 € den Zuschlag für die Beförderung von Hortkindern zu erteilen.

zu 5 Beschlussvorlagen

**zu 5.1 Baubeschluss zur Beseitigung von Hochwasserschäden im Zuge des
Gimritzer Dammes und der Halle-Saale-Schleife
Vorlage: VI/2015/00735**

Herr Helmich fragte, aus welchen Gründen die Halle-Saale-Schleife auf dem Lageplan noch vorhanden ist.

Herr Stäglin antwortete, dass um das Gut Gimritz anzubinden, die Halle-Saale-Schleife wieder hergestellt werden muss. Weiterhin gab er an, dass noch in einem Planfeststellungsverfahren eine Anpassung diesbezüglich erfolgen kann. Demnach handelt es sich um keine Vorfestlegung des Deiches durch diese Darstellung.

Herr Schramm fragte nach dem Einfluss des vorgelegten Straßenverlaufs auf den zukünftigen Hochwasserdamm, welcher noch nicht feststeht.

Herr Stäglin antwortete, dass im Zuge des Verfahrens zum Deich festgestellt wird, ob es einen Anpassungsbedarf gibt. Sollte es zu Anpassungen kommen, werden die Räte darüber informiert. Um weiter Fluthilfegelder verbauen zu können, muss der Schritt der Entscheidung, wie der Straßenaufbau sein soll, getan werden. Anschließend kann der nächste formelle Schritt gegangen werden.

Herr Schramm fragte, ob die Planung mit dem LHW (Landesamt für Hochwasserschutz) abgestimmt ist und ob es dabei Einwände gibt.

Frau Foerster antwortete, dass dies abgestimmt ist.

Herr Dr. Wöllenweber wollte wissen, wieso das Ende der Baumaßnahmen am Kreuz Weinbergweg in den Detailkarten ausgeklammert ist.

Herr Stäglin antwortete, dass die Planung Gimritzer Damm in zwei Teile getrennt werden musste: zum einen in den Teil, der vom Hochwasser betroffen ist, und zum anderen in den Teil, der über das Stadtbahnprogramm läuft. Dabei gibt es keinen Baubeschluss; die HAVAG plant und arbeitet auf Basis des Gestaltungsbeschlusses.

Herr Wolter wollte wissen, wie der zeitliche Ablauf geplant ist.

Frau Foerster schilderte, dass es sich bei der Vorlage um den Baubeschluss handelt. Anschließend gibt es ein Planfeststellungsverfahren für die Straße. LHW und

Landesverwaltungsamt prüfen derzeit verschiedene Varianten für den Deich. Für diesen wird es Mitte 2016 ein Planfeststellungsverfahren geben, welches höchstwahrscheinlich ein Jahr andauern wird. Aus diesem Grund wird es immer im Grenzbereich Anpassungserfordernisse geben. Nächstes Jahr wird mit dem Bau der Straße begonnen. Möglicherweise kann der 31.12.2016 nicht als endgültiger Fertigstellungstermin gehalten werden, dann muss eine entsprechende Verlängerung der Maßnahme beim Fördermittelgeber beantragt werden.

Herr Stäglin versicherte den Stadträten, sie über gravierende Anpassungen zu informieren.

Herr Wolter fragte, ob die Verlängerung ein formelles Verfahren ist oder eine Ausnahme darstellt und ob gesichert ist, dass die Stadt eine Ausnahmegenehmigung erhält.

Frau Foerster antwortete, dass es die Aussage gibt, dass die Maßnahmen bis 2017 gehen können.

Herr Wolter fragte nach den beiden Verschlüssen, den Überfahrten Gut Gimritz und Höhe Eissporthalle, ob diese schon abschließend mit dem LHW abgestimmt sind, wie diese verschlossen werden und ob dies Bestandteil der Planung ist.

Frau Foerster gab an, dass es kein Erfordernis eines Verschlusses gibt und der Übergang Gut Gimritz sowie die Lage der Brücke feststehen. Bei der Deichplanung ist die Brücke dementsprechend zu berücksichtigen, jedoch ist dies nicht in der Planung der Stadtverwaltung sondern Sache des Landesverwaltungsamts bzw. des LHW.

Es gab keine weiteren Wortmeldungen und **Herr Krause** bat um Abstimmung.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat beschließt die Umsetzung der Hochwassermaßnahmen:

- Nr. 105/ „Wirtschafts-, Geh- und Radweg entlang der Brunnengalerie“,
- Nr. 110/ „Gimritzer Damm Fuß- und Radweg“,
- Nr. 114/ „Fahrbahn Gimritzer Damm, Abschnitt A und B“,
- Nr. 117/ „Halle-Saale-Schleife (Einmündungsbereich)“

im Zuge des Gimritzer Damms und der Halle-Saale-Schleife.

zu 5.2 Einziehung von Verkehrsflächen am Steg (westlicher Bereich)
Vorlage: VI/2015/00939

Herr Peinhardt fragte, ob ein Baubeginn geplant ist.

Frau Dr. Marquardt antwortete, dass noch geplant werden muss und deswegen bisher kein Baubeginn feststeht.

Es gab keine weiteren Wortmeldungen und **Herr Krause** bat um Abstimmung.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

Beschlussvorschlag:

1. Der Stadtrat beschließt die Einziehung von Verkehrsflächen am Steg (westlicher Bereich) nach § 8 Abs. 2 Straßengesetz des Landes Sachsen-Anhalt (StrG LSA).
2. Die Stadtverwaltung veranlasst die öffentliche Bekanntmachung der Absicht der Einziehung im Amtsblatt der Stadt Halle (Saale), die Antragstellung auf Zustimmung der Straßenaufsichtsbehörde sowie die öffentliche Bekanntmachung der Einziehungsverfügung im Amtsblatt der Stadt Halle (Saale).

zu 5.3 Einziehung von Parkplätzen an der Karlsruher Allee, nördlich der Einmündung Willi-Bredel-Straße
Vorlage: VI/2015/01065

Es gab keine Wortmeldungen und **Herr Krause** bat um Abstimmung.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

Beschlussvorschlag:

1. Der Stadtrat beschließt die Einziehung von Parkplätzen an der Karlsruher Allee, nördlich der Einmündung Willi-Bredel-Straße nach § 8 Abs. 2 Straßengesetz des Landes Sachsen-Anhalt (StrG LSA).
2. Die Stadtverwaltung veranlasst die öffentliche Bekanntmachung der Absicht der Einziehung im Amtsblatt der Stadt Halle (Saale), die Antragstellung auf Zustimmung der Straßenaufsichtsbehörde sowie die öffentliche Bekanntmachung der Einziehungsverfügung im Amtsblatt der Stadt Halle (Saale).

zu 5.4 Baubeschluss Hochwasserschadensbeseitigung an der Schleusenbrücke (BR 016-019)
Vorlage: VI/2015/00891

Es gab keine Wortmeldungen und **Herr Krause** bat um Abstimmung.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat beschließt die Beseitigung der Hochwasserschäden an der Schleusenbrücke (BR 016-019).

zu 5.5 Baubeschluss Hochwasserschadensbeseitigung (HW 164) an der Gimritzer Gutsbrücke (BR 050)
Vorlage: VI/2015/00973

Es gab keine Wortmeldungen und **Herr Krause** bat um Abstimmung.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat beschließt den Ersatzneubau der Gimritzer Gutsbrücke.

zu 5.6 Beantragung von Städtebaufördermitteln für das Programmjahr 2016
Vorlage: VI/2015/01025

Es gab keine Wortmeldungen und **Herr Krause** bat um Abstimmung.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

Beschlussvorschlag:

1. Der Stadtrat beschließt, dass für die Maßnahmen der Ziffern 2 bis 5 der Anlage 1 Städtebaufördermittel beim Landesverwaltungsamt beantragt werden und beauftragt die Verwaltung die Anträge für das Programmjahr 2016 entsprechend einzureichen.
2. Der Stadtrat bestätigt den Einsatz sanierungsbedingter Einnahmen zur Finanzierung der in Ziffer 1 der Anlage 1 aufgeführten Maßnahmen.

zu 5.7 Förderung der Gebäudesicherung des Stadtbades, Schimmelstraße 1
Vorlage: VI/2015/01128

Es gab keine Wortmeldungen und **Herr Krause** bat um Abstimmung.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

Beschlussvorschlag:

1. Der Stadtrat beschließt für die Förderung der Gebäudesicherung des Stadtbades ausnahmsweise von der Richtlinie der Stadt Halle (Saale) über die Gewährung von Zuwendungen im Rahmen der Gebäudesicherung (Beschluss-Nr. V/2011/09497, Anlage 1) abzuweichen. Die Förderquote wird auf 100 % der zuwendungsfähigen Kosten festgesetzt. Weiterhin wird die Förderobergrenze von 150.000,00 € aufgehoben.
2. Der Stadtrat beschließt der Bäder Halle GmbH für die Sicherungsmaßnahmen am Stadtbad einen echten, nicht rückzahlbaren Zuschuss in Höhe von maximal 1.112.500,00 € zu gewähren.

zu 5.8 Vergabe von Städtebaufördermitteln zur Sicherung des Gebäudes der Turnhalle der ehemaligen Steintorschule, Große Steinstraße 60
Vorlage: VI/2015/01137

Es gab keine Wortmeldungen und **Herr Krause** bat um Abstimmung.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

Beschluss:

1. Der Vergabeausschuss beschließt für die Förderung der Sicherung des Gebäudes der Turnhalle der ehemaligen Steintorschule, Große Steinstraße 60, ausnahmsweise

von der Richtlinie der Stadt Halle (Saale) über die Gewährung von Zuwendungen im Rahmen der Gebäudesicherung (Beschluss-Nr. V/2011/09497, Anlage 1) abzuweichen. Die Förderquote wird auf 100 % der zuwendungsfähigen Kosten festgesetzt. Weiterhin wird die Förderobergrenze von 150.000,00 € aufgehoben.

2. Der Vergabeausschuss beschließt, die Vergabe von Städtebaufördermitteln, aus dem Förderprogramm Stadtumbau-Ost Aufwertung in Höhe von maximal 430.000,00 Euro für die Sicherung des Gebäudes der Turnhalle der ehemaligen Steintorschule, Große Steinstraße 60, an das Deutsche Jugendherbergswerk, Landesverband Sachsen-Anhalt e.V.. Der Ausschuss beauftragt die Verwaltung eine entsprechende Fördervereinbarung abzuschließen.

**zu 5.9 Sanierungsgebiet „Historischer Altstadt kern“, Förderfestlegung für die Instandsetzungs- und Modernisierungsmaßnahme der Objekte Kleine Märkerstraße 5/6 (Haus B, C und D)
Vorlage: VI/2015/01072**

Es gab keine Wortmeldungen und **Herr Krause** bat um Abstimmung.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

Beschluss:

Der Vergabeausschuss beschließt, die Durchführung der Instandsetzungs- und Modernisierungsmaßnahme des Objektes Kleine Märkerstraße 5 / 6 mit den Gebäuden B, C und D mit einem nicht rückzahlbaren Zuschuss in Höhe von insgesamt max. 850.000 € zu fördern. Davon entfällt für:

- Haus B ein pauschaler Zuschuss in Höhe von max. **91.200 €**
- Haus C ein pauschaler Zuschuss in Höhe von max. **626.300 €**
- Haus D ein pauschaler Zuschuss in Höhe von max. **132.500 €**

Die Verwaltung wird beauftragt, die erforderlichen Verträge abzuschließen.

zu 6 Anträge von Fraktionen und Stadträten

Es lagen keine Anträge vor.

zu 7 schriftliche Anfragen von Fraktionen und Stadträten

Es lagen keine Anfragen vor.

zu 8 Mitteilungen

Es gab keine Mitteilungen.

zu 9 **Beantwortung von mündlichen Anfragen**

Herr Peinhardt fragte nach einem Vergabebericht.

Frau Hesse antwortete, dass es den Bericht immer einmal im Jahr gibt und dieser Ende des Jahres erscheint.

Es lagen keine weiteren mündlichen Anfragen vor.

zu 10 **Anregungen**

Anregungen lagen ebenfalls nicht vor.

Herr Krause beendete die öffentliche Sitzung des Ausschusses für städtische Bauangelegenheiten und Vergaben nach der VOB, VOL, HOAI und VOF.

Dr. Judith Marquardt
Beigeordnete

Johannes Krause
Ausschussvorsitzender

Jenny Dautermann
stellvertretende Protokollführerin